

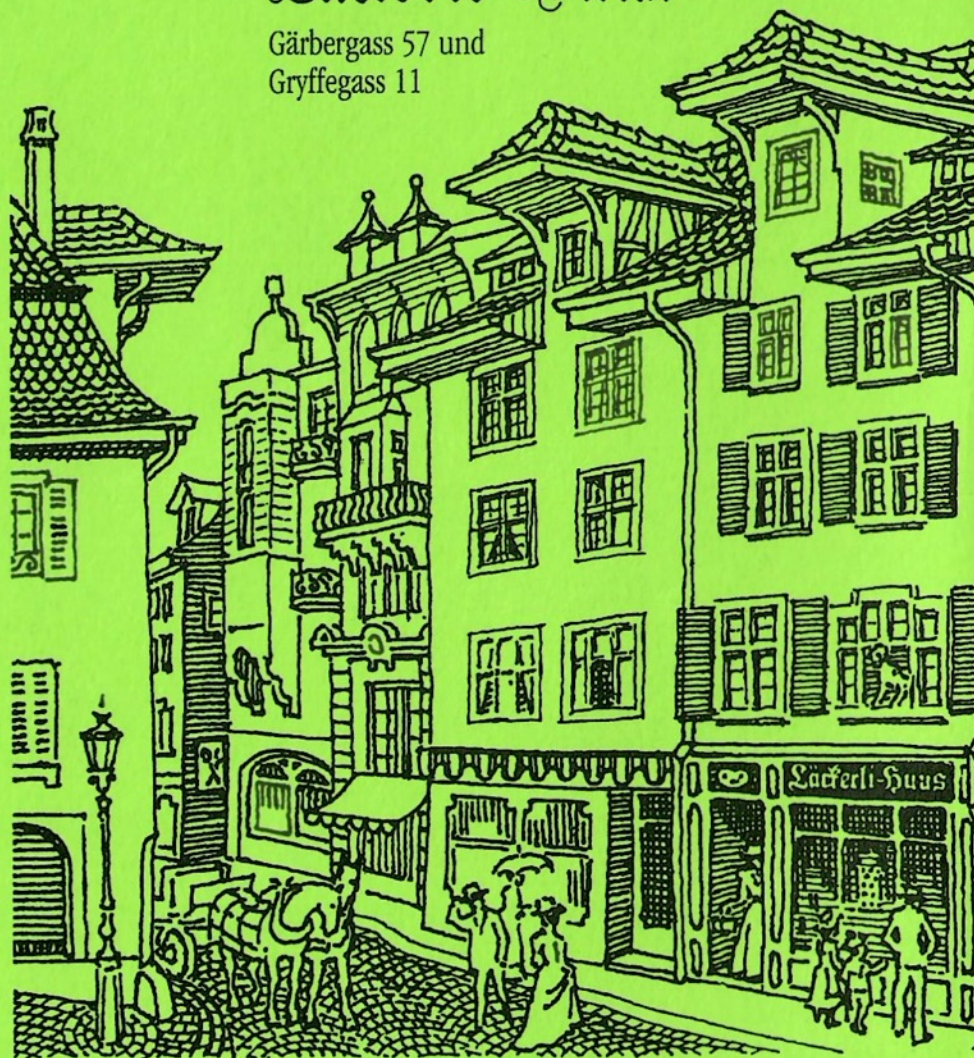


's Rhybundheftli
3/92 ...

Die gueti Adrässe fir gueti Lækkerli

Lækkerli-Huus

Gärbergass 57 und
Gryffegass 11

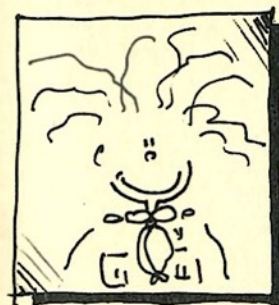


Postversand ins In- und Ausland

Rheinbund-Mitteilungen

Heft 3/92 (Nummer 197)

Juni 1992



Liebe Leserin,
Lieber Leser,

Wieso 2/92???...Igittigitt grün!! ... oder " kann der seine Haare nicht anstaendig kämme ?? ... "....etc.

So und äehnlich tönte es nach der letzten Auslieferung des Rhybund-heftlis (nebst vielen positiven Reaktionen natürlich,höm) ,was mich dazu veranlasste,zu einigen,obgenannten Punkten Stellung zu nehmen:

- 1.Die Nummer 2/92... dies musste so geschehen,da das vorausgeganene Heftli die Nummer 0/92 trug,die ja eigentlich die 4/91 war,jedoch erst im 1992 ausgeliefert wurde und deshalb - fälschlicherweise,wie sie sich anschliessend herausstellte - so deklariert wöden war (Die PTT-EDV kann keine Nullnummern verarbeiten...)...ist ja eigentlich auch egal,jedenfalls wird es dieses Jahr noch ein 5/92 geben!
- 2.Wie auch bei den letzten Redaktionsgenerationen üblich,wechselten wir die Farbe bei der Uebernahme.Ist doch eine schöne Farbe,oder nicht?? ~~Ja~~ Auf alle Fälle ist grün die Farbe der Hoffnung...
- 3.Wein! (Würde unweigerlich zu einer Identitätskrise führen!)

Impressum :

(Bitte umblättern)

Herausgeber: Pfadiabteilung Rheinbund Basel

Druck : Merkel Druck , Riehen

Erscheint : vierteljährlich

Abonnement :Geht an die eingetragenen Mitglieder der Pfadiabt. Rheinbund und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Redaktion : Rasputin

Gestaltung:Atelier Raschpi.St.Jakobsstr.365.4000 Basel

(Fortsetzung)

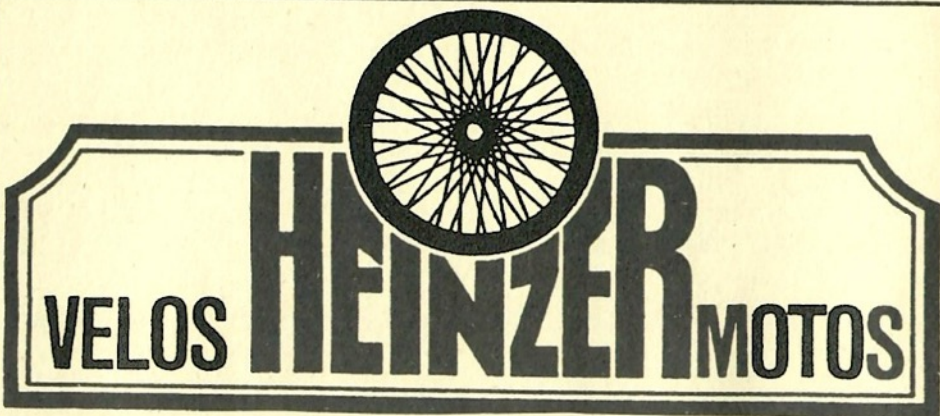
Im weiteren möchte ich euch darauf hinweisen, dass ich jetzt eine ~~3333~~ Schreibmaschine und ein Lineal zur Verfügung habe...
(Wie versprochen...)

Abschliessend möchte ich noch allen ein möglichst sonnigeserlebnis-reichesabenteuerlichesgrandiosesfaszinierendes...Sommerlager wünschen.
(In der Hoffnung auf viele Rhybundheftli-Beiträge ...)

also , bis im Herbst

Raschi

Achtung: next Redaktionsschluss:
1.Sept.'92



VELOS HEINZER MOTOS

Keltenweg 18 4125 Riehen Tel 061/49 37 66

Wir führen nur Qualitätsfahrzeuge/Eigene Reparaturwerkstätte

Sachs – Peugeot – Puch
und weitere Marken

Inhalt : Inhalt : Inhalt :

Impressum, Editorial.....	3,4
Abteilungsrat.....	6
Abteilungsleitung.....	7-9

Wölfe

-Dorenbach.....	11
-----------------	----

Pfadi

-1.Klass....ich mag aber keine Punktetippen.....	14-17
-Pfila.....	18,19
-Pfeffingen.....	20
-Bärenfels.....	22-23

-	
DERRASCHPIRABSTELBOGEN.....	24/25

Pfadi (Forts.)

-Homberg.....	26,27
-Dr Rhybund-OL.....	28
-Sternenfels.....	29-31

3.Stufe

-LAK I/92, dritter Teil.....	32,33
-Pipistrello goes Pfila '92.....	33,35

Roverstufe

-3Die Marti.....	37-40
------------------	-------

APV

-GV.....	41
----------	----

Comic: Aus Raschi's Tagebuch.....	43
O KERZRATEWUERSTEL.....	44,45
ADRESSEN.....	46,47



...aus dem Abteilungsrat

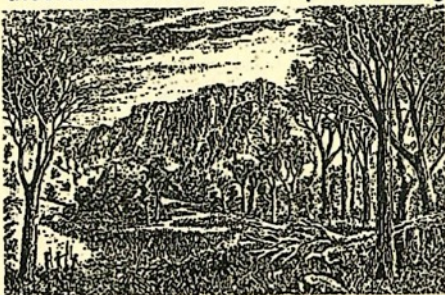
Das Jahr ist gut angelaufen. Die Abteilungsleitung arbeitet als Team, und ich habe den Eindruck, dass wieder Wind in der Sache drin ist.

Der Abteilungsrat hat in seiner Mai-Sitzung das von der Strukturkommission vorgelegte Statutenmodell diskutiert. Mit einem klaren Stimmenverhältnis lehnte der Rat die Idee ab, den Rheinbund in dieser Art in Bezirksstrukturen (ehem. Corps) einzubinden.

Nun gilt es, erneut Gespräche zu führen und Lösungen zu suchen: Viel Papier und gute Theorie-Ideen machen keinen PfadfinderInnenbetrieb aus. Das Wesentliche findet an den Samstagnachmittagen, in Weekends und Lagern statt. Oder haben wir Ältere dies vergessen? Meine guten Erinnerungen sind voll von dem Duft der Sommerlagerwiesen, dem Geschmack rauchiger Wälder, den Bildern lebendiger Lagerfeuer und zwischendurch schleicht sich auch der Mief von nassen Socken in einem Solakoffer in meine Nase. - Lösungsansätze zur Zusammenarbeit müssen in erster Linie gelebt werden. Aufgrund solcher Tatsachen können dann Strukturen geschaffen werden. Pfadfinderei hat der Jugend entsprechend zuerst mit gelebten Tatsachen zu tun. Ich bin überzeugt, dass hier Wege begangen werden können:

- Das Pfingstlager findet bei Balsthal statt, zusammen mit der Abteilung Rheinfelden. Ich freue mich auf den Besuch.
- Die Sommerlager sind in Vorbereitung. Ich wünsche allen ein gutes Gelingen bei Praxis und Erleben.
- Sind Hobelsafari und Rangertag ein möglicher Anlass zur Zusammenarbeit? Ich weiss um die praktische Art der Arbeitsweise im AL-Team.
- Sind I.-Klass- und Vennerlager oder eine Lak-Durchführung bereits Idee zur gemeinsam gestellten Aufgabe? Ich weiss um die Offenheit des AL-Teams und freue mich darüber.

Ich freue mich an jeder praktisch gelebten Pfadiidee, wo Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit dazugehören. Die gelebte Verbindung muss einer theoretischen auf dem Papier vorausgehen ... ich bin zuversichtlich.



Obmann Abteilungsrat

Zicchi

...Abteilungsleitung

Versuch einer Vorstellung

Meine Pfadilaufbahn nahm ihren Anfang beim Stamm Pfeffingen im Jahre 1980, wo ich auch längere Zeit Venner der Gruppe Möve war. Diesen Stamm begleitete ich auch später noch in verschiedene Lager. Nach kurzem Raider - Sein ersetzte ich Eat als Wolfsführer bei der Meute Klingenthal, die ich anschliessend etwa fünf Jahre, unter anderen mit Thor und Gaudi, leitete.

Nach nicht sehr aktiven Roverjahren entschloss ich mich dann doch, mal zu schauen wie das als Abteilungsleiter so läuft.

Nun, mein Lebenswandel ist natürlich (noch) nicht vollständig vom Pfadisein geprägt. Ich schimpfe mich Student der Germanistik, Philosophie und des Latein. Sehr viel liegt mir an der Musik machen - an der Musik schlechthin - wo mir auch Quiz als Schlagzeuger in unseren Band zur Seite steht. Neben dem Angeln, Wandern, dem Cello und der Gitarre bleibt tatsächlich - selten genug - ab und zu noch Zeit, in ein Buch sich zu vertiefen.



Anselm

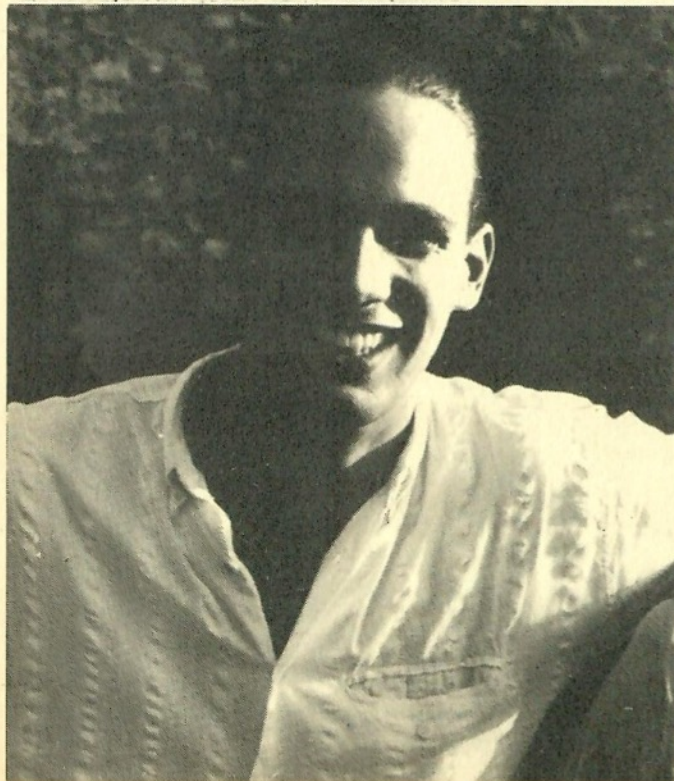
Anselm Kurth v/o Vinci

Me, myself and I

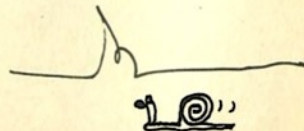
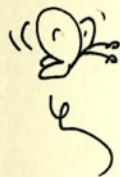
Am 14. September im Jahre 1970 geschah das Ereigniss. Ich erblickte das Licht der Welt. Die anschliessenden Jahre waren nicht von Bedeutung. Ich führte ein normales Leben, bis auf einen zweijährigen USA Aufenthalt, in Riehen und ging nach der Primarschule ans Bäumlhof Gymnasium, wo ich auch Matur machte. Anschliessend studierte ich 2 Semester Mathematik in Basel und jetzt Informatik an der ETH Zürich.

Privat beschäftige ich mich bereits seit vielen Jahren mit Computern, was auch den meisten Rheinbündlern die mich kennen bekannt sein sollte. Viele Stunden habe ich so vor dem Computer verbracht, bis ich mich zu dem soziokybernetischen Infotop entwickelt habe, welches ich heute bin. Bei soviel Bildschirmarbeit brauche ich aber einen Ausgleich, den ich in meiner Band und in der Pfadibewegung finde. In der Band kann ich mich kreativ betätigen und meine Stimmung musikalisch ausdrücken. In den Pfadi habe ich Kontakt zur Natur und anderen Gesichtern, der mir sehr wichtig ist.

Doch genug dem Gesülze. Ich hoffe, dass ich viele neue Bekanntschaften im Rheinbund machen werde und alte Bekanntschaften wieder auffrischen kann.



Maxim Samo v/o Quiz

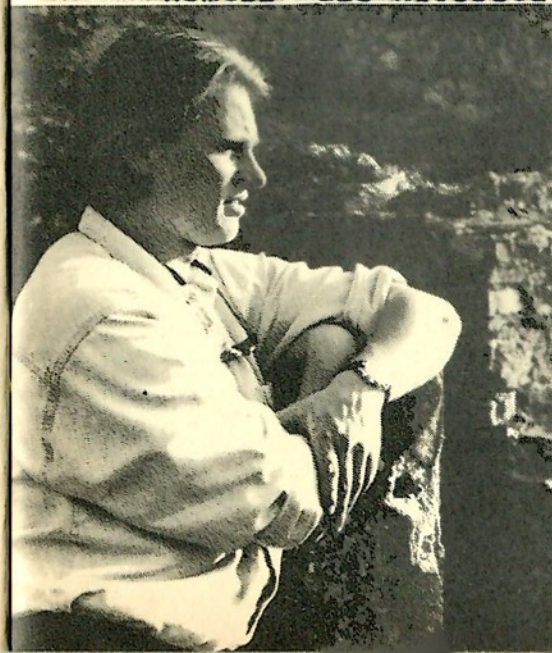


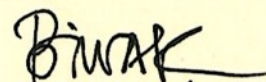
...Abteilungsleitung

Wie werde ich Roverstufenchef ?

Ganz einfach ! Man wird angerufen vom neuen Abteilungsleiter, die aktuelle Lage im Rheinbund wird einem erläutert, die neuen Mitglieder der Abteilungsleitung werden namentlich vorgestellt, die dreizehn Jahre als "Rhybündler" bzw. "Stärnefelser", Raider und "Projet-Rover" werden gelobt, der Einsatz in der Betriebsgruppe vom "Hobelhuus" wird erwähnt und 25 Jahre Lebenserfahrung inkl. zwei Jahre "Savoir-vivre" im fernen Paris werden in die Waagschale gelegt.

Begründete Einwände wie anstehende wichtige Prüfungen für das Studium, eine geplante längere Velotour im Sommer sowie Bedenken zur persönlichen Eignung werden höflichst überhört. Nach einem bedächtigen - "Gut, ich werde mir die Sache überlegen!" - folgt gleich der Auftrag zu einem persönlichen Steckbrief für das nächste "Rhybundheftli". Hörer aufgelegt und schon hat man sein neues "Aemtle" als Roverstufenchef!




Eric Baier v/o Biwak



*Riehen
Treuhand
Mühlemann AG*

BUCHHALTUNG // ABSCHLUSS // REVISION
STEUER // PERSONALWESEN // EDV

Baselstrasse 44 CH-4125 Riehen 1 Telefon 061/67 13 87 Telefax 061/67 37 88

Wölflinge...

... Dorenbach

Übung vom 4. April 1997

Um 14.30 Uhr besammelte sich die Meute Dorenbach bei der Tramhaltestelle Heiligholz in Münchenstein. Nach dem Meuteruf machten wir uns auf den Weg Richtung Wald. Da es an diesem Samstag den ganzen Morgen geregnet hatte, beschlossen wir, uns Schirme zu bauen. Alle liessen ihrer Fantasie freien Lauf, und so baute jedes Rudel einen Schirm aus Tannenzweigen, Schnur, Regenschutz... Doch zum guten Glück brauchten wir sie während der Übung nicht.

Nach dem z'Vieri sahen wir plötzlich etwas auf uns zukommen. Bei genauerem Hinsehen erkannten wir einen Hasen. Er habe - so erzählte er uns - soviel zu tun, dass er unsere Osternsachen schon früher versteckt habe, und weil es die letzte Übung vor den Frühlingsferien sei, durften wir sie suchen. So machten sich denn alle ans Suchen. Nach anfänglichen Tips des Osternasen fanden wir viele Schoggieli und Schoggihasli. "Unser" Osternase hatte seine Sachen in der Nähe eines - aufgrund des Wetters - schlammigen Feldes versteckt. Es ging natürlich nicht lange, bis der erste Wolf im Schlamm eingesunken war und nicht mehr hinauskonnte. Weil dieser Schlamm allen sehr viel Spass bereitete, begann kurz darauf die grosse Dorenbacher Schlamm Schlacht. Als dann (fast) alle schlammig waren, mussten wir schon wieder ans Abtreten denken. So marschierten wir zurück zum Heiligholz, während uns alle entgegenkommenden Spaziergänger vom Scheitel bis zur Sohle etwas entsetzt musterten.

Schlammig, aber überglücklich machten wir um 17.30 Uhr das Abtreten (bevor schliesslich alle ins Tram einstiegen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!).

Unser bescht's

Pegasus

E guete Rot fir Gniesser :
Gang zum SCHIESSER !
Confiserie und Tea Room
sit 100 Jahr am Märtpatz

Basel, 3.5.1992

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Rottennamen:

die NÖYI

(27.12.1991 - 3.5.1992)



Er ist heute im Alter von 168 sanft hinuntergespühlt worden.

Die Trauerfestmitglieder: Mobi
Chip

Jo-jo

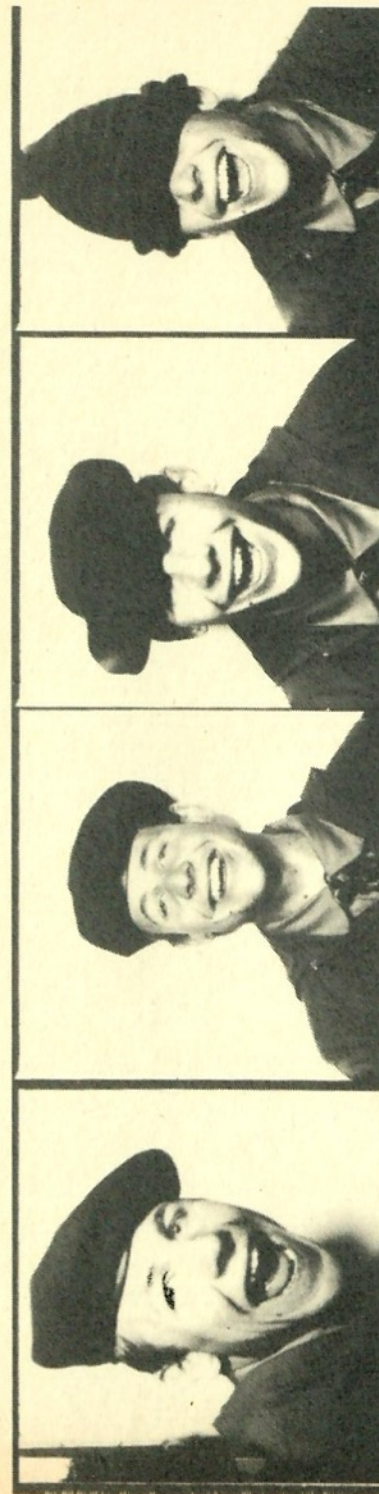
Pinoc

Gingg

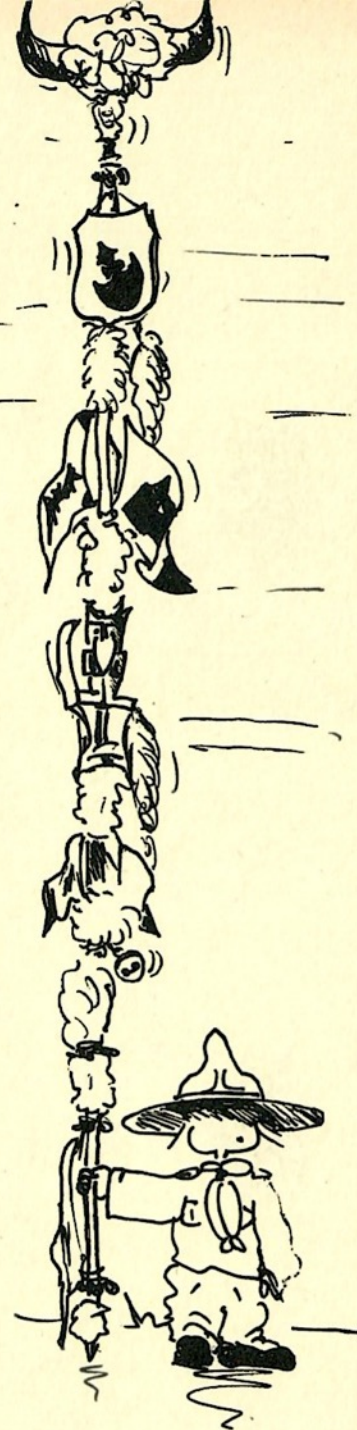
Das Trauermitglied:

Der Trauergast:

Flip



Nach welchem Anlass Hecht nicht mal mehr gerade in die Kamera schauen konnte (Nein, nicht deswegen, er war übermüdet!!), wird der geeignete Leser herausfinden, sofern er sich dazu überwinden kann, umzublättern.



GRATIS
jetzt den neuen Katalog

bantam

**40 Zeltmodelle
1001 Zubehörartikel**

* Bantam-Plus = Sicherheit, vor und nach dem Kauf * Inse-
rat ausfüllen und einsenden oder telefonieren * Teilzahlung
* Ausstellungen in Kirchberg BE und Adliswil ZH *

Name
Adresse:

3422 Kirchberg, Telefon 034 45 37 81

Rb

NEU mit dem
bantam
★★★
Paket

Ausbildung: 1. Klasse

- 18.11 Leute werden gefilzt; an Rucksack haben und nur das "ricke" / 1 Zündholz + Schach / 1 Schlafsack / 1 "proviant" / 1 Sackmesser
- 19.00 t Zürich
- 20.00 A Winterthur
- 20.15 Leuten in 2-er Gruppen Esche Waldrand geführt Karte "000 und ein Co nummer" tadel's enthalten
- 20.30 Beginn: 1. TEST Leute müssen, mit Azimut finden Kuchern (bei Tee, Suppe) ; Kl
- 21.30 Wieder alle vers
- 22.00 in 3-er Gruppen müssen nun getarntes Zelt bauen.
- 23.00 Nachtruhe

de Wette, Gruppen-einkauf, Kollektiv, Bilet

gruppenweise im Zürich verstreut suchen (abhängig von Gc-Karte) um Bahnhof zu finden (Fr. 5.- / Person) ke kein Zürich-Plate, Lunch-einrichtungen

J+S-LAGERPROGRAMM
Datum: Samstag 11.04.92
Organis: Prof. Rhyndard Tardel
Werkst: Peter Abt, Jo. Hecht
Art d. Lager: Techniklager 1. K



Lieber

Wohlgenährt, ausgeruht und mit viel Abenteuerlust bestückt, sollst Du nun zusammen mit

die (fast) letzte aller

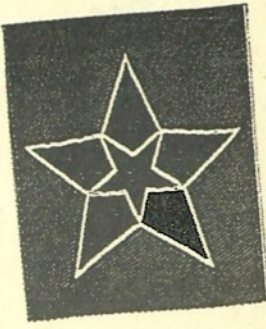
At R Test wertig

NAME-BEURTEILUNG 1. K

Howaldt
Jahr 76



Ausrüstung



Rucksack

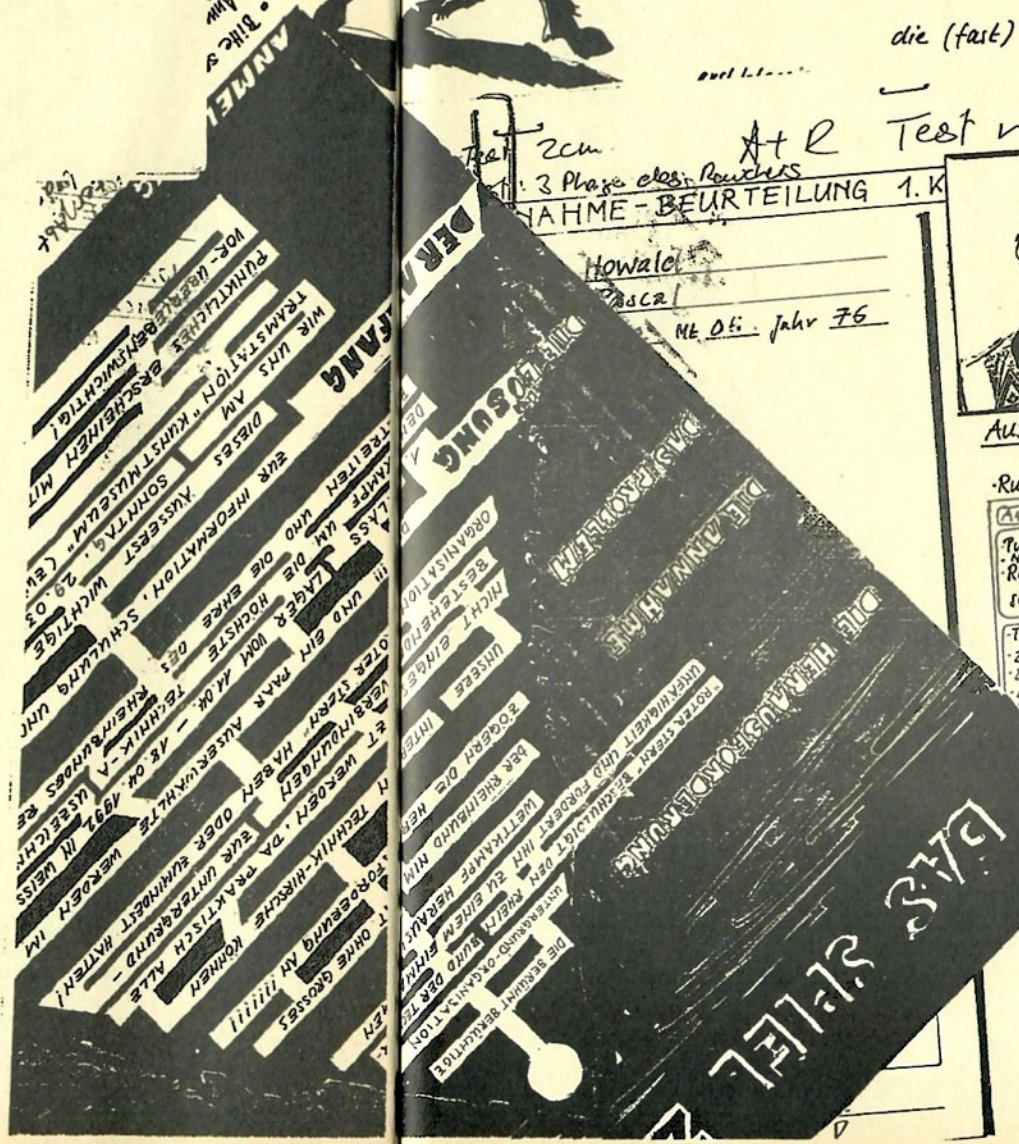
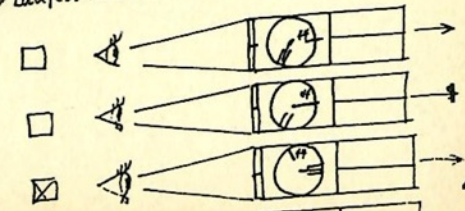
- Pullover
- Necessaire
- Regenschutz
- Taschenlampe
- 2 Rollen Schnur
- 2 Karten
- Esszeug
- Ersatzwäsche
- Hose kurz
- Hose lang
- 2 T-shirts
- Schlafbekleidung

Uniform

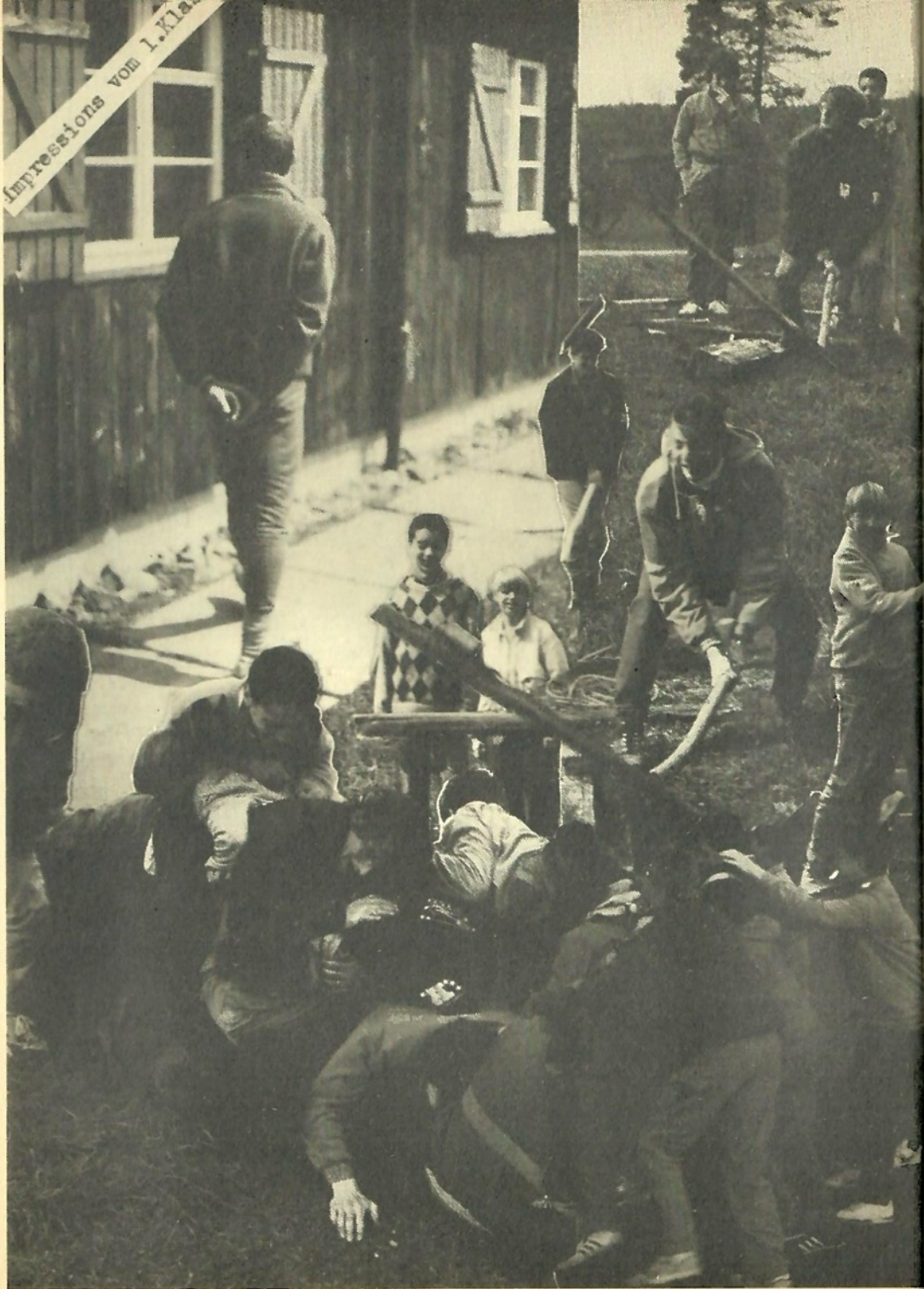
- Kravatte
- linke Brusttasche: 2 Meter Schnur
- rechte Brusttasche: Bleistift, Block
- Pfadigürtel
- Sackmesser od. Dolch
- Wanderschuhe

TECHNIK

laufen nach Azimut 4400 A / 100 =



Impressions vom 1. Klassl



1. Klasslager 1992 in Weisslingen

Wir gratulieren allen Neuträgern der höchsten
Technikauszeichnung des Rheinbundes.

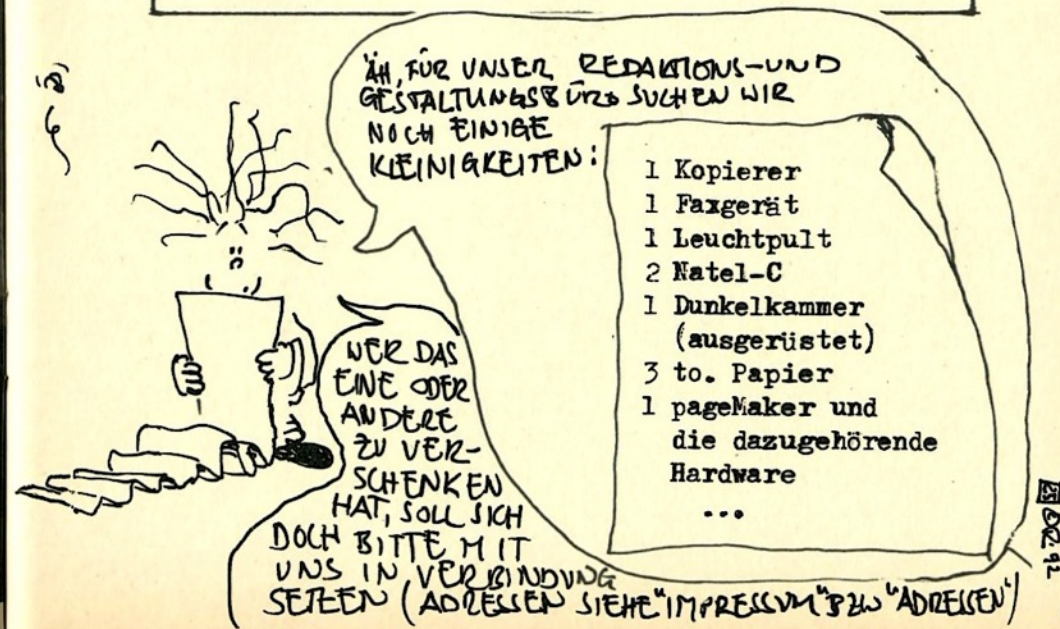
Am besten haben dies Ziel erreicht:

1. Murmeli
2. Monkey
3. Mars
4. Fax
5. Bico

Allzeit Bereit

Die Erstklasslagerleitung

Hecht, Chip, Troubadix, Neon, Luna



1992

...Pfadistufe special...

Die Eroberung der Burg Neu Falkenstein oder Pfila 92

Dreihundzwanzig junge hübsche Prinzessinnen trafen sich am Samstag Morgen beim Tinguelli-Brunnen. Umhüllt von transparenten Plastikuhängen schützten sie sich vor des Regens Nässe. Es ging zu wie an einer Pressekonferenz: Es wimmelte nur so von fotografierenden und filmenden Eltern. Bald jedoch hiess es "Abschied nehmen und ab ins Pfila 92".

Eingestanden am De Wette mit all den anderen Völkern der Ritterszeit kreischten wir und schrien die anderen die Stammesrufe. Eine königliche Kutsche fuhr vor, und König Vinci begrüßte alle Söldner des Rheinbundes. Der Feldzug konnte beginnen.

Eine schwere und nasse Schlacht rundete unseren Marsch auf die Burg ab. Die Gegner waren besiegt, die Burg war unsere! Nach vergeblichem Warten auf unseren König beschlossen wir, uns auf einen geeigneten Platz zurückzuziehen, um dort unser Lager aufzuschlagen. Die Zelte schossen aus dem Boden, die Küchen wurden solide gebaut und die Fahnenmaste ragten einer höher als der andere in den Himmel. Ein spätes Nachtessen unter unserem gemütlichen Blachendach rundete den Tag für die Pfadis ab. Die Nacht der Leiter dauerte noch eine Taufe länger.

Von entschlummernden Klang der Glocken geweckt sprangen wir frisch und voller Tatendrang aus den Schlafsäcken, und schon bald begann das ritterliche Turnier. Es wurden harte Anforderungen gestellt: wie zum Beispiel Umgang mit Pfeil und Bogen, Tafel aufheben, Rapunzels Stinkfuss in schwindelerregender Höhe küssen...

Die gesamte Ritterschaft des Rheinbundes wurde den Anforderungen gerecht und durfte somit am ritterlichen Handballturnier teilnehmen. Eine letzte Stärkung und die grossen Matches waren eröffnet. Nach einem hochkomplizierten Ausscheidungsverfahren trennten sich nach einiger Zeit die Unterlegenen ab. Erschöpft und gespannt auf die morgigen Finalspiele schritten wir der Burg Falkenstein zu, wo wir ein königliches Mahl genossen. Der Abend war gezeichnet von Freud, Gesang und vielen tollen Produktionen. Die Verkündung der Finalmannschaften erklärte die Stämme Bärenfels, Pfeffingen und Sternenfels.

Der Morgen des leider schon letzten Pfilatages war angebrochen, als sich die Herrschaften um die zahlreichen Fahnenmäste versammelten und Ihre Rufe brüllten. Mit nervösen Gliedern erreichten wir das Handballschlachtfeld. Es vergingen zwei Matches; Pfeffingens dritter Platz stand fest. Nun ging es um den Sieg: Bärenfels stellte sich Sternenfels vis-a-vis auf. Der Anpfiff war getan, als auch bald schon das erste Tor für die Bärts fiel. Die Sternis glichen jedoch gleich aus. Der Match ging in diesem Stil weiter, die Bärenfelser lagen immer wieder mit einem Tor vorn. Doch dann kam die Wende. Mit leicht geänderter Taktik topften die Sternenfelser drei Tore in Serie zwischen die Latten. Schlusspfiff. Jubelgeschrei, wildes Umarmen und Gratulationen erhielten das Schlachtfeld.

Die Handballrangliste des Pfilas 92 war geschrieben:

1. Sternenfels
2. Bärenfels
3. Pfeffingen
4. Bischoffstein
5. Homberg
6. Farnsburg
7. Wartenberg
7. Fürstenstein

Ein schneller Abbau mit Rieseneinsatz aller Beteiligten, ein letzter Fahnenabzug, Fahnenmäste fallen und Fötzellen waren die letzten grossen Taten vor der Heimreise nach Basilea.

Mit müden Gesichtern traten alle nochmals in die Gruppen und Stämme und lauschten der Schlussrede und Rangverkündung. Der Rimus spritzte hoch, der Jubel war laut und die Rufe klangen noch lange in den Ohren. Sogar den König sahen wir kurz noch einmal beim Abtreten.

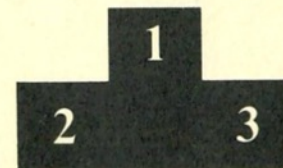
Für die Ritterschaft des Rheinbundes

Allzeit bereit

PA
1600 *I*

P.S. He Ihr, kennt Ihr eigentlich Gingg?

In der Versicherungsbranche ist es wie im Sport: wer bessere Leistungen erbringt, gewinnt.



Kompetente Beratung von
H.R. Schäuble v/o Glizi
Tel. 35 34 00

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Pfeffingen:

Das Gruppenweekend

Wir trafen uns am 23. Mai um 14.00h am Bahnhof SBB. Wir verluden die Velos auf den Zug und los gings. In Délemont stiegen wir aus und fuhren mit dem Velo weiter. Alles lief nach Plan, aber dann kam ER: Der Scheltenpass (1051müM) Endlich nach zwei Stunden standen wir auf dem Pass und... (Die nächsten 20 Minuten werden personenschutzähnlichen Gründen nicht veröffentlicht.) Schon bald waren wir in Mümliswil angelangt, denn es ging bergab. Unser Ziel war Langenbruck, wo wir um 20.30h eintrafen. Ein Bernina wurde aufgestellt, ein Feuer entfacht und gegessen. Was danach noch geschah wird nicht erwähnt.

Um 9.00h standen wir auf packten zusammen assen z'Morge und packten dann noch Luthers^{*} Velo. Nachdem dies vollendet war, "blochten" wir nach Waldenburg. Unsere Raserei hatte ein schnelles Ende ; es ging wieder bergauf. Nach weiteren drei Stunden waren wir auf dem Gempen. Wir forschten in einer uns bekannten Höhle nach Seitengängen und fanden tatsächlich einen. Als wir rauskamen hatte unsre Kleidung einen braun-roten Schimmer. Mit einem Affenzahn fuhren wir zum Abtreten. Wir waren froh endlich am Abtreten zu sein und fuhren mit Kurs Richtung "Badewanne" nach Hause.

* Name von Red. geändert.

Allzeit Bereit Trickx

Verbung 1132



Verbung 1154



TRANSA
LEICHTGEWICHTS
+ EXPEDITIONS
AUSRÜSTUNG
REISEN
TREKKING
BERGSTEIGEN
HÖHLEN

Leonhardsgraben 8
4051 Basel
Tel 061/25 77 76



Hät'sch s'Büro gärn modärnisieret
Isch d'Schrybmaschine antiquiert
Rächnisch alles no vo Pfote
Dr Dreher duet dy gärn berote

J. Dreher

Büroeinrichtungen

4125 Riehen/Basel, Bahnhofstrasse 63
Telefon 061 / 67 25 69

Verbung 1214ko592



SPATZ
Seit 1935 das Fachgeschäft für
Camping + Trekking
SPATZ CAMPING Hans Behrmann AG
8029 Zürich 7, Hedwigstr. 25, Tel. 01-383 3838
BON für den 140seitigen SPATZ-Katalog
Adresse: Rh

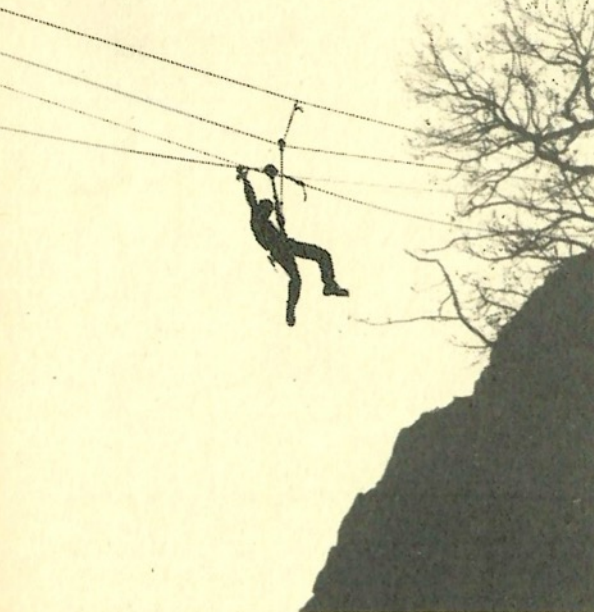
Bärenfels ...

Bausatz für einen Wolfsübertritt

Gratulation!

Sie haben sich für den Artikel "WoüBä" aus unserem Sortiment entschieden. Mit diesem kombinierten Bausatz haben sie das Rüstzeug für einen atemberaubenden Wolfsübertritt als auch ein unvergessliches Vennerweekend. Die Bearrock Comp. garantiert Ihnen den einwandfreien Zustand dieses Baukastens. Kontrollieren Sie ihn deshalb auf seine Vollständigkeit. Falls der Inhalt Grund zur Beanstandung liefert, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenberater (Anschrift siehe unten).

Ihr Bausatz sollte folgende Einzelteile enthalten:

- 
- 1 Schlucht "17.6m"
 - 1 Sa-morgen "Schulfrei"
 - 3 Seile "Ultrastrong"
 - 2 Seile "Pullman"
 - 9 Bindestricke "Allround"
 - 2 Rollen
 - 10 Karabiner
 - 2 Klettersitze "Commodus"
 - 3 Stammesrufe
 - 1 Stammesfahne
 - 2 Gruppenstöcke
 - 1 Gruppenfahne
 - 1 Bärenblut
 - 1 Bratpfanne
 - 12 Eier
 - 1 Speiseöl
 - 9 Prisen Salz
 - 1 Linzertorte
 - 1 Sandwich "mbBono"
 - 3 Gruppenurkunden
 - 10 Portionen Fondue
 - 1 Gaskocher
 - 1 Gaskartusche
 - 0 Fonduecaquelon



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Fonduehochtopf | 8 Blachen |
| 4 Fonduegabeln | 4 Einheiten |
| 1 Kochkelle "BiPi" | 4 Morgenessen "Obelix" |
| 2 Liederbüchlein | 1 Photoapparat |

Nun können Sie mit dem Zusammenfügen der Einzelteile beginnen. Benützen Sie dazu die Formel:

$$x = \sqrt{\frac{\sum_{k=1}^n e q^k \left(\lim_{i \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{1}{n} \right)^i \right)}{\int_1^2 \cos^2 x + \log i^2}}$$

Für etwaige Fragen steht Ihnen unser Kundenberater gerne zur Verfügung. Seine Anschrift:

Kundenberatung Bearrock Comp.
Stefan Oesterhelt
Eggfluhstrasse 18

4153 Reinach

Allzeit Bereit

written by Bä

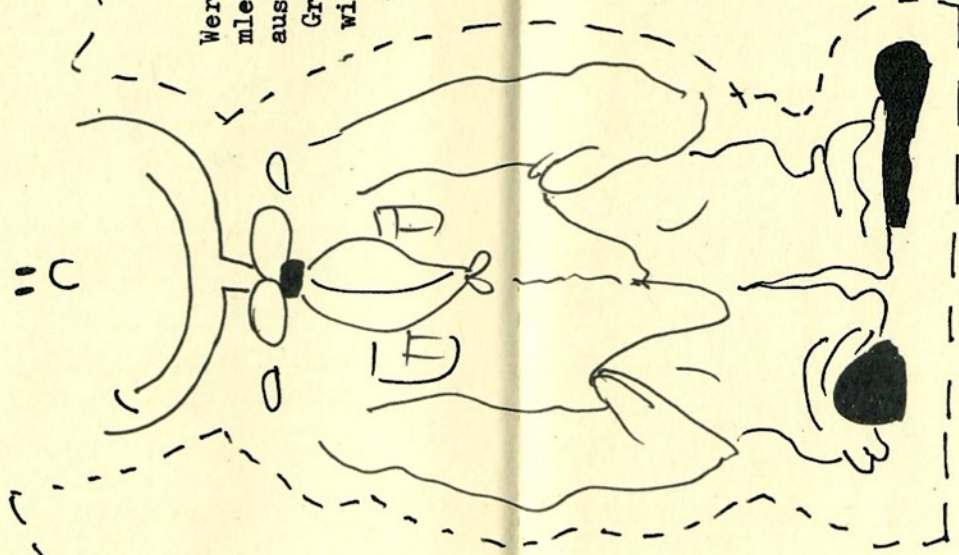
Wettbewerb:

Die drei schönsten, uns*
eingesandten Raschpis,
werden prämiert!
(Mehr wird noch
nicht verraten)

*(bzw. Deinem
Stufencheff)

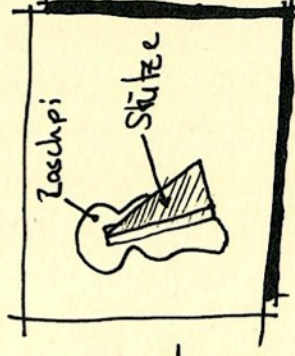
„DZ“
e

Wer ein Rhybundheftlism-
mlier ist oder sein Heftli
aus irgendeinem anderen
Grund nicht zerschnippeln
will, der kann auch bei uns
noch einen zusätzlichen
Bastelbogen bestellen:
Atelier Raschpi,
call 301'57'97
oder sende Dich an den
nächstgelegenen Stufen-
chef!

Wir basteln einen Raschpi:

1. Den Raschpi entlang der gestrichelten Linie ausschneiden.
2. Auf einen ebenso geschnittenen Karton kleben.
3. Anmalen.
4. Eine Stütze hinten ankleben (siehe Abbildung rechts).
5. Aufstellen. Und dann an uns* einsenden. Oder als Dartscheibe missbrauchen. Oder verkaufen. Oder an Deine Uniform hängen, auf ein Polizeiauto kleben, oder....

*Wir werden Dir Deinen Raschpi wieder zurückschicken wenn Du willst, aber Du kannst auch ein Foto von Ihm schicken!



... Homberg! :

Stadtübung vom 25.4.1992

Heute veranstaltete der Stamm Homberg den ersten Tram-OI in der Geschichte des Rhybunds.

Um 14.30 treffen wir uns am Eglisee. Nachdem etwa zehn Abenteuerlustige das Antreten machten, erklärten Grizzly und ich den heutigen Nachmittag:

Man sollte 2-er Gruppen bilden. Jede Gruppe bekam ein Blatt mit den zu aufsuchenden Tram/Bushaltestellen, die sich alle im BVB/BIT-Netz befinden. (siehe Linienplan)

Diese Haltestellen muss man zuerst auf einem Netzplan suchen. Danach löste man sich eine Tageskarte und machte sich auf den Weg diese Pösten zu finden (besser: die Farbe s. merken)

Die Bedingung war, dass man um 17.45 am Schützenhaus sein muss. Pünktlich um 14.45 zogen die Gruppen los. - Alle hielten sich an die Zeit und keiner kam zu spät ans Schützenhaus...

Nach kurzer Auswertung (niemand schaffte alle Pösten) stand die Siegergruppe fest: Gewonnen haben Iuzi v/o Snoopy und Stefan.

Nachher verzehrte jeder sein "Z-6-i" und schon bald war es wieder Zeit fürs Abtreten.

P.S. Die Siegetrophäe war eine Stalden-Creme.

Name der Haltestellen: (siehe dazu auch nebenstehender Linienplan)

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| -Erasmusplatz(33) | in Klammer: Bus/Tramlinie |
| -Hoffmann-Ia Roche(31) | -Neuweilerstrasse(8/61) |
| -Spalentor(33/3) | -Spitzacker(37) |
| -Markthalle(1/2/8/16) | -Bottmingen(10/17/37/63/64) |
| -Dreispietz(10/11/36) | -Schützenhaus(1/8/33/37) |
| -Schulstrasse(3) | |
| -Binningen-Kronenplatz(2/37/61) | |



...Am Spalentor ...27

Sternenfels...

Ritter im Stamm Sternenfels

Es ward des dreissigsten Tages des fünften Mondes der diesigen Sonnenumrundung. Hoch droben, nah der geneigten hohen Urbäume kniete ein Knappe mit stolzer Brust der Füsse nah des Stammesführerritters. Des Schwertes Last bedrückte des Knappen Schulter, doch in seinem Inneren Garten blühten des Frühlings wilde Blumen. Die Vögel besetzten der Bäumen viele Aeste. Gespannt beäugten Letztere der Zeremonie hochmütigen Glanzes. Der hoherhabene Ritter sprach mit tiefer und feierlicher Stimme:

"Du, der sich des Namens Murmeli holdt, seiest hier der deinen grossen Tat gelobt. Der langen Jahre weilst Du schon in unsrer Rund, seiest als wolfiges Hundetier, seiest als strammer Pfader. Der Deinige durchschritt des Stammes viele Posten, und froh sind die Unsrigen, der Deinigen Gegenwart unsre Gemüter zu erfreuen. Als Venner seiest Dir nun gedankt die grossen heldenhaften Taten, derer Erfüllung Du keine Mühe scheutest. Als Dank für all Dein ritterlichen Einsatz schlägt der Meinige, Pinoc, Stammesführerritter, den Deinigen, Murmeli, Venner, zum Ritter des Sternenfels Stammes.

Für Deinen Pfad hin der weitren langen Pfadijahre nehme dieses Wappen den stolzen Platz des deinigen Brusttuches ein."

Die Wipfel neigten sich des Platzes zu, die Vögel flatterten des Rausches schnelle Schläge, das Schwert berührte sanft des neuen Ritters Haupt.

Erhoben hoch droben nah der geneigten hohen Urbäume gaben sich zwei Ritter feierlich und voll hohen Mutes die kräftigen Hände.

Allzeit Bereit

Pinoc I.

...so nebenbei...

geliebte Wolfsführerschaft:

Von Euren Meuten haben wir bedenklich wenig Beiträge erhalten; In diesem Sinne freuen wir uns auf's nächste Rhybundheftli...

Leider können wir aus technischen Gründen keine vollständige Rangliste abdrucken, aber gewonnen haben:

- Kategorie A:
Murmeli und Sirene(Ste)
- Kategorie B:
Collin und Roman(Fü)

1. Aus Murmels (meiner)

Nach unserem Antreten (mit 24 Leuten) nahmen wir die Beine unter die Arme und wir traversierten in Richtung Sternenfels Stammessteinbruch. Nach der Verbreitung der Tatsache, dass heute Wolfsuebertritt ist, packten wir die mitgebrachten Utensilien aus unseren Anhaengetaschen und begannen mit dem Aufbau der "Willkommensstrecke fuer unsere Zukuenftigen". Alles war parat, und schon loderten die Flammen im vorbereiteten Feuer. In diesem Moment nahmen wir das naehern der Woelfe durch unsere Gehoersorgane wahr. Der ganze Stamm stuermt praktisch geraeuschos zum Empfangsort, wo ein grosser Vorhang die Meute Mayenbuehl vom Stamm Sternenfels trennte. Dachs und ich holten die vier Uebertrittler einzeln durch den Vorhang, hinter dem sie gleich durch einen Stammesruf das zweite Mal geweckt wurden. Ihnen wurden die Augen verbunden und wir schickten sie auf die Reise. Sie mussten einer Schnur nachlaufen (die immer im Kreis herum ging). Nach einer Weile fuehrten wir sie auf die richtige Bahn, auf der sie zu mir kamen. Ich hatte eine Seilbruecke ca. auf meiner Kopfhoehe gespannt. Ich hob sie rauf und erklarte ihnen, dass sie nun total weit ueber dem Boden seien indem ich auf dem Boden liegend zu ihnen redete. Sie setzten die Reise durch weiteres "Schnurlaufen" fort. Sie kamen dann zu einem grossen Blachenschlauch, der (nachdem alle drin waren) zu einem Kreis verknotet wurde.

und; 2. aus Stefan Ms. (meiner)

Am Anfang war ich ja noch bei ~~den~~ Mayenbuehl und wir hatten Antreten. Wir sind dann in den Wald hin- auf gelaufen und haben ein paar Spiele gemacht. Und dann hat uns Mann gesagt, dass heute Obertritt ist. Und dann haben wir über den Steinbruch gelaugt und sahen ein grosses Feuer. Dann sahen wir ein grosses Tüch, wo die Sternis dahinter sind. Wir lugten immer unter durch. Hih! Und dann kam der Däx und der Mummelli und sie holten uns nach hinten ~~das~~ Tüch. Dann schrien ganz viele Pfadis uns mit dem Stammesruf an und verbanden uns die Augen, wo wir an einer gaaaang langen Schnur nachgehen mussten. Ich dachte schon die Schnur hört ja nie mehr auf, aber dann kam ich zu einem. Da musste ich dann über eine urhohe Seilbrücke gehen. Es war sehr hoch, ich hatte ein Bizzeli Angst. Aber dann nahm mich einer wieder herunter und ich musste dann wieder "Schnurlaufen". Dann musste ich in einen ganz engen Schlauch kriechen, wo sehr lang war. Ich krieche sicher eine halbe Stunde. Am Schluss kam ich nicht

Es gab ein riesengrosses Durcheinander und wir knoteten sie heraus. Sie bekamen die Aufnahmedrinks und wurden Ihrem Vener zugeteilt. Wir stellten uns vor und gaben ihnen noch einige Anweisungen punkto Stammes- und Gruppenruf und so. Unser Feuer brannte selbstverstaendlich noch, so dass wir uns setzten und genuesslich unsere Zwischenmahlzeit einnahmen. Nach diesem Gaumenschmaus bauten wir alles ab und verstaute es in unseren Anhaengetaschen. Zum Schluss gab es noch ein Spiel indem die neuen Pfadis die Schaetze waren. Ergebnis: Saulustig!!! Das Spiel fuehrte uns zum Wenkenross. Dort gab es das Abtreten mit einem total spitzmaessigen Ste-Ruf, geschrien von 28 Pfadis!!!

Fuer die eine Perspektive:

Allzeit bereit

Murmels

HMM, HIER
IST NICHEING
HALBE SEITE FREI!
WAS MACH ICH
DA BLOSS
REIN?



mehr vorwärts, weil alle anderen drüber und drunter waren. Dann dürfen wir die Augen ab-verbinden. Und dann dürfen wir die Ste-Drinks trinken. Dann waren wir jeber in eine Gruppe und dann lernten wir noch den Stammes und Gruppenruf. Hii, ich war froh, dass wir zueier gessen haben, ich hatte so Hunger. Dann räumten wir alles vom Obertritt wieder ab. Und wir merkten, dass am Anfang die Schnur eine Schlaufe war. Hih! Am Schluss gab es dann noch ein Spiel, ein Bündeli kampf, wo wir die Schätze waren. Wir von Kojole haben natürlich gewonnen. Und dann machten wir ein soooo lauten Ruf, dass es in meinen Ohren pfiff: Abtreten. Jee, ich bin jetzt bei den Sternis! Hih!

~~Unser~~ ~~besser~~ Allzeit bereit
Stefan M.

..Ausbildung :LAK

"Das dritte LAK-Weekend" oder "Ewmlg winid S-I gw !!"

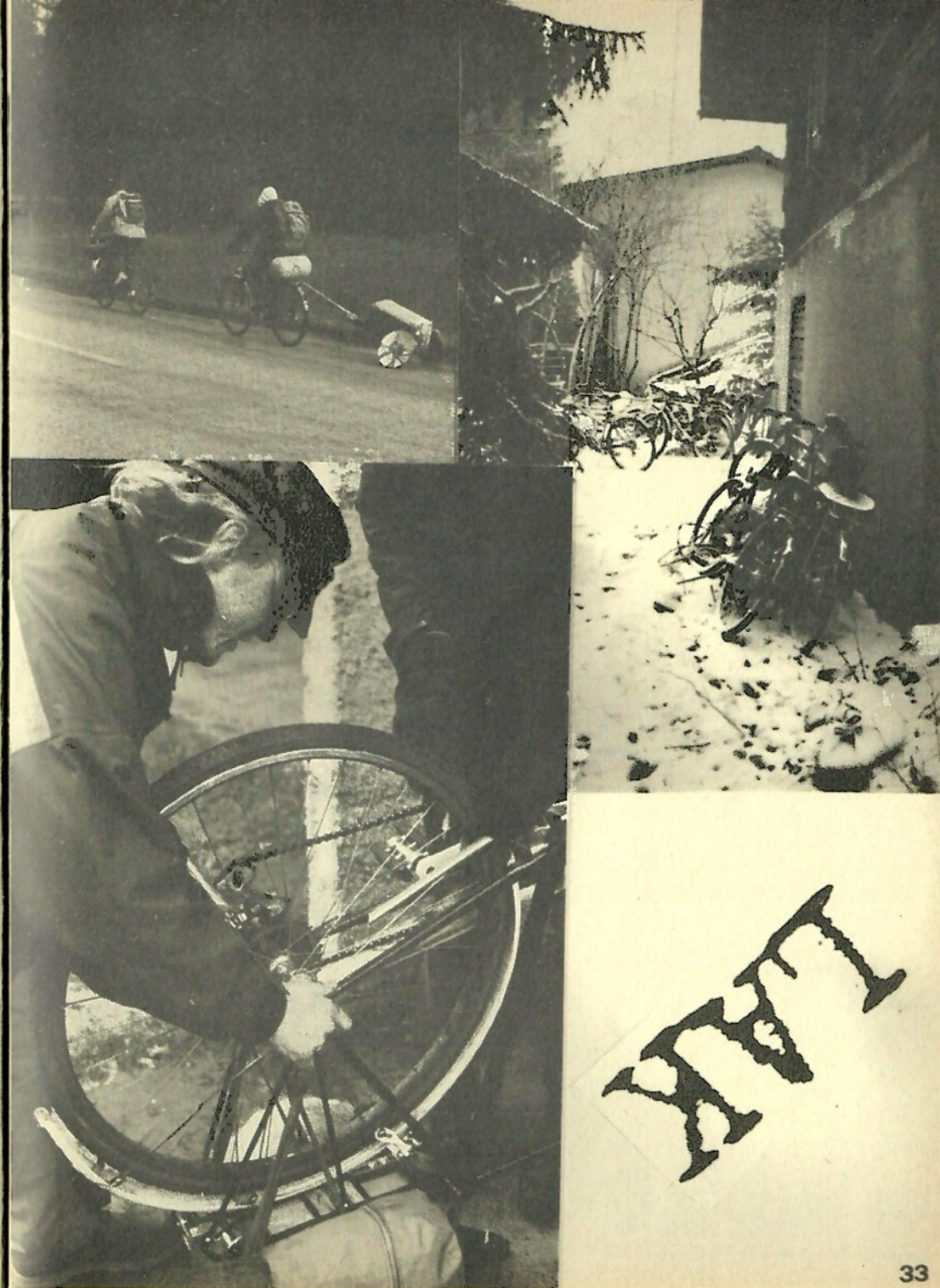
PS: Es ereignete sich am 21./22. 3. unseres Jahres

Unsere Zweiradfahrzeuge waren schon am Zielort als wir uns, den Zug betretend, auch dorthin fahren liessen.
Am Zielort (Nr. 1) schnallten wir uns auf unsere Velos und pedalierten Richtung Etang de la Gruyere (Greyezertuempel). Auf ca. 3/4 der Strecke stellten wir aus allerlei Teilen Zweiradanhaenger her. Diese fuellten wir mit pers. Utensilien und brachten sie mehr oder weniger ganz zum zweiten Zielort. (Eine alte, kalte, vergammelte aber doch gemuetliche Huette der Familie Abthecht).
Nach kurzem Einpuffen testeten wir die Bodentemperatur (fuer Insider). Als dies scheiterte, fuellten wir uns die Maegen.
Nach Sing-Sang und Cafe ein Nachdenk-PL in kleinen Gruppen um den vereisten See.
Anschl. fliessender Uebergang ins CHRRRRRRRR-ZZZZZZZZZZZS.

Am Sonntag, nach Morgenessen, raeumenund so, machten wir uns auf den Weg zum dritten Zielort, nach Delsberg. Da es schneite und urkalt war, froren uns saemtliche Glieder ein. Dank mehrerern heissen Schoggis schafften wir es bis zum Bahnhof und damit auch heil nach Basel.

Nochmals vielen Dank ans LAK-Team

und allzeit bereit:



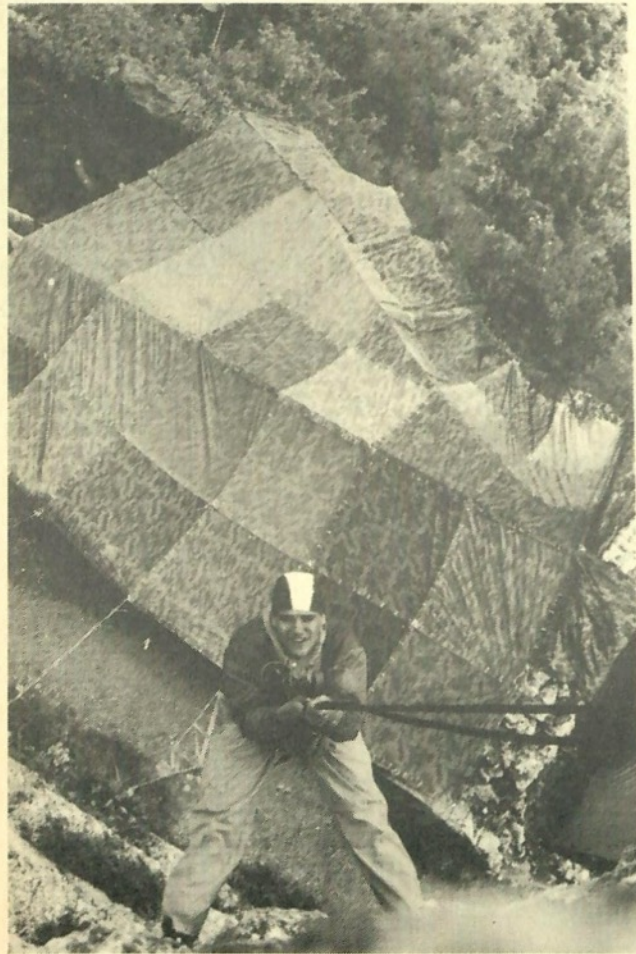
... frisch aus der Raiderstufe...

Pipistrello goes PfiLa '92



Anstatt an dieser Stelle allzuvielen Worten über etwas Unbeschreibliches zu verlieren, bitte ich Euch in eine Hängematte zu liegen, eine Kerze anzuzünden, Euch eine Tasse Tee zu kredenzen und anschliessend folgende Bilder (und natürlich auch das Titelbild) auf Euch einwirken zu lassen...

"einer der dabei war"



WO ISCH DÄ GAS-KOCHER UND DE TEEPOTSCHO WIEPER, HA...

ROVARS TUF

• FÜRCHTE DICH NICHT, DENN ICH

HABE DICH ERLOST, ICH HABE DICH BEI

Taufschein

für die Harli

geboren am 27. Dezember 1991

getauft am 3. Mai 1992

zu St. Rickenstein

Vater Chevalier

Mutter Helvetia

Heimat Uhla Lamunda, Barbados

Wohnort Nord-West-Schweiz

Taufpaten Jo-jo, Chip, Mohi, Pinoc,
Gingg + Gäste

Die Taufe wurde vollzogen durch den unterzeichneten Pfarrer:


T. Schaubert

DEINEN NAMEN GERUFEN, DU

Verbung 1173 *

**RASEN
TECH
NIK**

RASENTECHNIK AG, Bewässerungsanlagen

Carmenstrasse 62, 4123 Allschwil
Tel. 061/301 46 38 Fax. 061/301 73 82

Für uns git's keini unlösbare Bewässerigsproblem.



Die wissi Wand

DIE WISSE

Dr ersichti

Sbruzz o



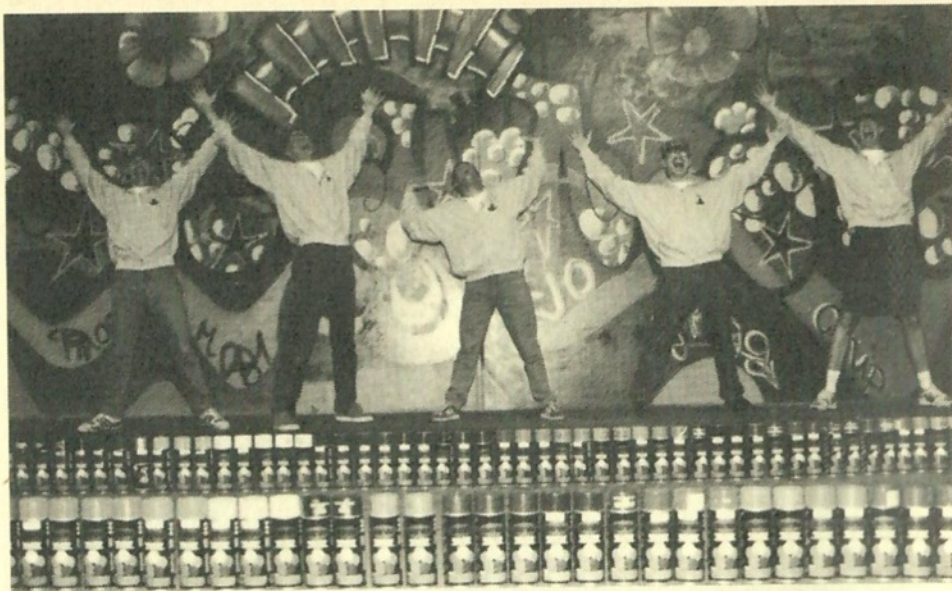
Mir sin im Fall VOLLHART!

JUMP!



HANG LOOSE





APV...

A P V - G V

Am Rheinsprung an schöner Lage steht das Weisse- und das Blauehaus, dass wir vor der Generalversammlung besichtigen konnten. Die beiden Häuser erbauten die Gebrüder Sarasin, die sie als Wohn- und Geschäftsräume benützten. Herr Fäh führte uns durch die beiden Häuser und erzählt uns von der Geschichte der beiden Bauwerke.

Da an der diesjährigen Generalversammlung sehr viele Teilnehmer waren, insgesamt 69, wurde der Apéro im Keller des Blauen-Hauses durchgeführt, wo auch Staatsempfänge stattfinden.

Das Nachtessen wurde im Restaurant Gamprinus serviert, wo auch zur später Stunde die GV abgehalten wurde.

Der Kassenbericht wurde mit kleinen Schaeueinlagen gewisser APV-Mitglieder genehmigt. Auch wurde der Vorstand wieder gewählt. Zum Schluss wird Walte Klein für seine Treue im Vorstand, 25 Jahre, geehrt.

Nicht vergessen möchte ich euch auf den nächsten APV-Anlass aufmerksam machen. Er findet am 19 September 92 im Schloss Ebenrein statt.

Schlappe

Und siehe: Auch dieses Inserat wird beachtet!
Alle interessierten Personen melden sich bitte bei:
Atelier Raschp, Tel. 201 57 97 (Film verlangen)



Super-Aktion! nur 128,-

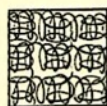
Es ist uns gelungen, von einem bekannten Hersteller eine grössere Menge Schlafsäcke einzukaufen. Da wir auf das Anbringen der Markenetikette und auf einen grossen Teil der üblichen Marge verzichten, können wir diesen Schlafsack zu einem Superpreis anbieten. Im Fachgeschäft müssten 50% mehr bezahlt werden. Robuste Verarbeitung und hohe Wärmeleistung machen dieses Qualitätsprodukt zum idealen Pfadischlafsack. Verkauf nur solange Vorrat.



Die Isolierlagen werden nahtversetzt verarbeitet. Der Reissverschluss ist mit einem Abdeckwulst abgedichtet. Damit werden Kältebrücken verhindert.



Dieser Mumien-Schlafsack hat ein überbreites Oberteil. Somit ist der Körper zu fast zwei Dritteln mit der wärmenden Doppel-Isolierschicht umgeben.



GLT ist eine der Daune nachempfundene Schlafsackfüllung. Diese erstklassige Synthetikfüllung wurde speziell für Hochleistungsschlafsäcke entwickelt.

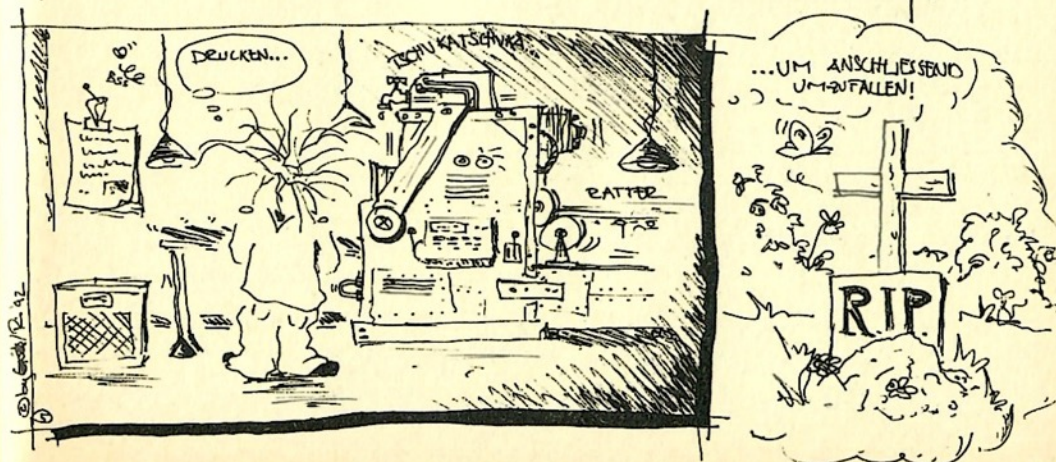
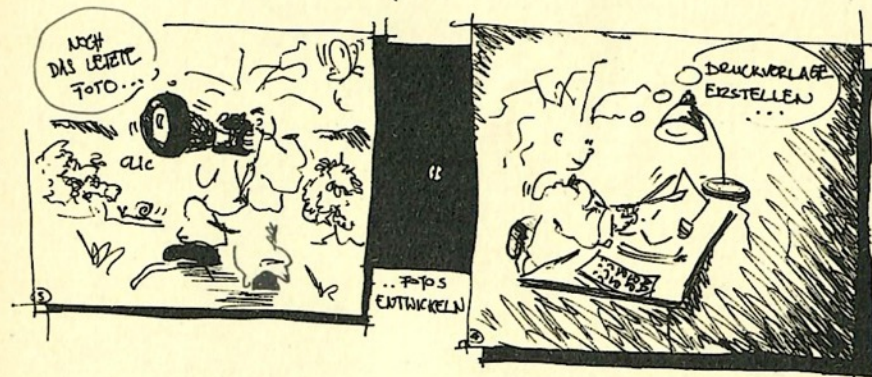
Hier kannst Du den Aktions-Schlafsack kaufen:

**Materialstelle für die
Pfadi in der Regio Basel**

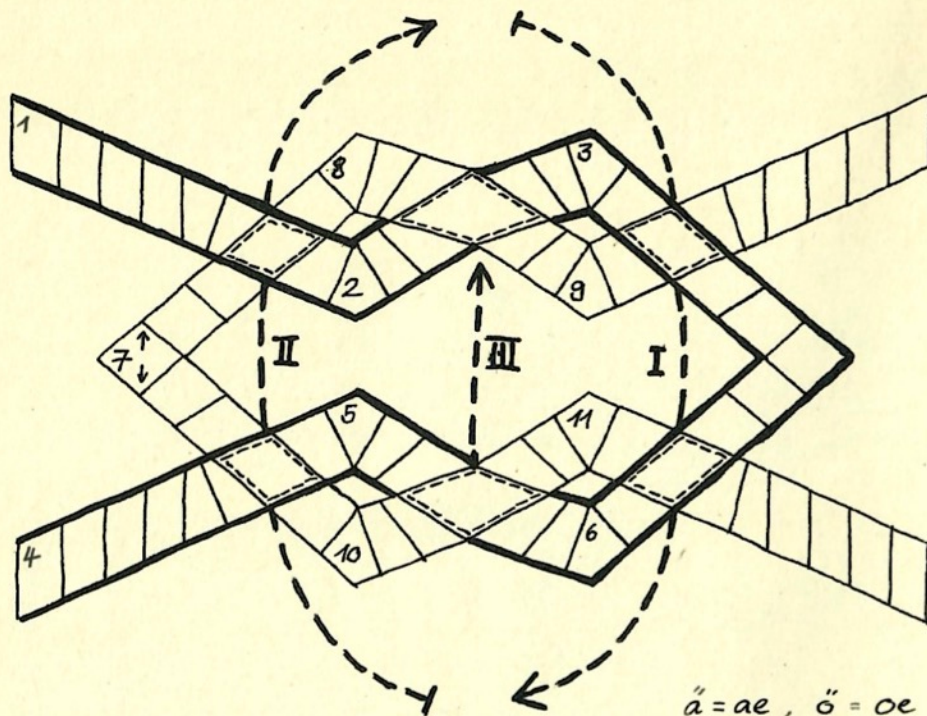
Kellergässlein (Fischmarkt) Basel.

Kontaktadresse: Rolf Rindlisbacher
Neumattstrasse 37
4142 Münchenstein
Tel.P: 061/ 46 77 41
Tel.G: 061/317 42 18

* Aus Raschpi's Tagebuch



O Kerzratewuerstl



- 1) unser ein und alles
- 2) die Dame und ... (2 Wörter)
- 3) Name für die 3. Stufe
- 4) kleiner "Teilnehmer" der 1. Stufe
- 5) im Sommer sind sie kürzer als im Winter
- 6) schlechteste Note im Schweizer Schulsystem
- 7↑) entsteht, wenn man z.B. einem Behälter Luft entzieht
- 7↓) Man gründet ihn, um Statuten aufzustellen und um Versammlungen und Essen abzuhalten
- 8) gehört (e) zum 1)
- 9) der kann nicht "ja" sagen
- 10) etwas aus der Gützebüchse "stehlen"
- 11) Gemeinde Solothurns mit 5 "N"

Allzeit bereit
re off

Wenn ihr dieses Rätsel ohne Probleme lösen könnt, schlummert   vielleicht ein Krüzi-Genie !?

Also schickt Eure Lösung Eurem Stufenchef und gewinnt mit etwas Los-Glück ein original Rhybund-Pullover und ein original Rhybund-T-shirt !

Gewinner des ersten O'Kerzratewuerstl ist Chip (BA)! Nach sensationellen 4 (!) Stunden Knochenarbeit konnte er der Redaktion (als einziger) das richtig ausgefüllte Krüzi überreichen. Herzliche Gratulation!

Auflösung vom 2/92 :

	R	O		R	H	I	B	U	N	D
R	O		B	U	E	C	H	N	E	R
I			I	H	R		A	F	F	E
	S	E		M		A	K	O		H
L	A	L	A		I	N	T	R	O	
I	U	F		P		T	I	M	E	
S	F		H	O	S	E		A		S
P	E	D	A	N	T		O	L		O
E	D	E	L	M	A	N	N		E	S
L	E	M		L	B			D		S
N	R	O	H			S	A	U	C	E

Adressen:

Abteilung Rheinbund

Obmann Abteilungsrat	Lienhart-Lötscher Edgard	Unterer Zielweg 42	4143 Dornach	701'55'47	Biechli
Abteilungsleiter	Kurth Anselm	Leingrubenweg 96	4125 Riehen	67'22'77	Vinci
Stellvertreter AL	Sano Maximilian	Wenkenstrasse 38, Postfach 188	4125 Riehen 1	67'27'71	Quiz
Wolfstufe	Schoch Tomi	Kilchgrundstrasse 26	4125 Riehen	67'51'31	Thor
Pfadstufe	Abt Peter	Landhausweg 38	4126 Bettingen	49'53'90	Hecht
Raiderstufe	Frey Tim	Sennheimerstrasse 11	4054 Basel	301'57'97	Genio
Roverstufe	Baier Eric	Bäumliweg 36	4125 Riehen	67'10'31	Biwak
Kassier	Wechsler Michel	Fraumattstrasse 35	4410 Liestal	901'90'15	Asterix
Rheinbundheft	Abt Peter	Landhausweg 38	4126 Bettingen	49'53'90	Hecht
	Frey Tim	Sennheimerstrasse 11	4054 Basel	301'57'97	Genio
	Lüdi Roland	Clarastrasse 50	4058 Basel	691'81'34	Spachtel
	Mez Gustav	Grellingerstrasse 62	4052 Basel	311'00'41	Kommando
	Pfadi Zytrüseli	Kellergässlein, (Fischmarkt)	4051 Basel		
Materialstelle Basel	Öffnungszeiten :	Mittwoch: 18.00 -19.00 h			
Materialstelle Riehe	S'Lödeli	Baselstrasse 9	4125 Riehen	67'09'89	
	Öffnungszeiten :	Di - Fr: 9-12 h + 14-18 h	4125 Riehen	67'09'89	
			4125 Riehen	67'09'89	

APV Rheinbund Basel

Präsident	Roth Walter	In Katzenvödel 14	4102 Binningen	47'66'51	Gugge
Sekretär	Klein Walter	Klingentalgraben 19	4057 Basel	692'88'86	
Kassier	Widmer Erich	Ringstrasse 107	4106 Therwil	721'41'30	Näggi

Stiftung Rheinbundhaus

Heimadresse	Pfadheim RHEINBUNDHAUS	Auf der Hollen 1	4146 Hochwald	78'32'94	
Stiftungssitz	Stiftung Rheinbundhaus	Dr. Th. Gelzer, Bäumleingasse 22	4051 Basel	272'30'60	
Präsident	Schmid Peter	Stettbrunnengasse 45	4132 Muttentz	61'31'03	Stange
Reservation	Vogt Hans	In Esterli 20	4125 Riehen	78'56'27	
Kassier	Lais Felix	Grenzacherweg 11	4125 Riehen	67'20'84	Penny
Betriebsgruppe	Vogt Andy	An der Hohlen Gasse 15	4058 Basel	681'83'14	Smile
Hauswart	Holzhauser Dominik	Kirchweg 5	4146 Hochwald	78'57'69	

Wolfsstufe

Dorenbach	Gloor Alexander	Hochlettenstrasse 6	4104 Oberwil BL	401'39'38	Plane
	Mouttet Dominique	Hofmattweg 85	4144 Arlesheim	46'51'61	Pegasus
Gemsberg	Schneider Geoffrey	Pappelweg 11	4142 Münchenstein	46'35'05	
	Steiner Andreas	Lenzenweg 9	4126 Bettingen	49'76'50	Flame
Gundeldingen	Hugenschmidt Valerian	Pfaffenmattweg 2	4132 Muttentz	61'08'50	Wäspi
	Kull Chantal	Frobürgstrasse 18/4	4052 Basel	312'35'75	Smartie
Klingental	Benkler Lukas	Bettingerstrasse 65	4125 Riehen	67'54'60	Nötsche
Mayenbühl	Probst Rebecca	Pfaffenlohweg 43	4125 Riehen	67'53'14	Haun
Wartenberg	Houllmann Daniel	Holderstüdelweg 38	4132 Muttentz	61'34'44	Idefix

Pfadstufe

Bärenfels	Oesterhelt Stefan	Eggfluhstrasse 18	4153 Reinach BL	711'63'68	Chip
Fürstenstein	Ernst Reto	Oberwilerstrasse 93	4102 Binningen	47'81'78	Profax
	Hofmann Florian	Schafmattweg 76	4102 Binningen	47'60'69	Sprint
	Piccoli Claudio	Rebgasse 8	4102 Binningen	47'33'03	Bit
Homburg	Abt Peter	Landhausweg 38	4126 Bettingen	49'53'90	Hecht
Pfeffingen	Geigy Nicolas	Bettingerstrasse 118	4125 Riehen	67'26'76	Fips
Sternenfels	Mühlmann Stefan	Kornfeldstrasse 39	4125 Riehen	49'15'50	Pinoc
Wartenberg	Senn Eanuel	Baumgartenweg 11	4132 Muttentz	61'06'37	Timer

Raiderstufe

Pipistrello	Schmid Florian	Morystrasse 4	4125 Riehen	49'76'90	Speedy
-------------	----------------	---------------	-------------	----------	--------

Roverstufe

Hybiscus	Sauter Patrick	Binningerstrasse 67	4153 Reinach BL	711'66'47	Quick
Hilzenstein	Geissbühler Urs	Brünnliweg 4	4125 Riehen	67'26'30	Jump
Die Harti	Schneider Thomas	Laufenstrasse 14	4222 Zwingen	89'53'69	Mobi
Don Perignon	Altman Andreas	In den Neumatten 44	4125 Riehen	49'54'36	Panther
Les Souris Noires	Wertheimann Peter	Sonnenbühlstrasse 40	4125 Riehen	67'55'56	Doc
Prosch	Kurth Anselm	Leingrubenweg 96	4125 Riehen	67'22'77	Vinci
Manta	Greminger Martin	Güterstrasse 76	4053 Basel	272'05'08	Eule

